

Essenz: Liebliche Kinder, ihr Brahmanen solltet euch in dieser Zeit noch königlicher verhalten als die Gottheiten, weil ihr jetzt Angehörige der erhabenen unkörperlichen und körperlichen Familien seid.

Frage: Die Gesichter welcher Kinder sind ständig wie blühende Blumen?

Antwort: Es sind die Kinder, die das verborgene Glück erfahren, dass sie ihre unbegrenzte Erbschaft vom Vater beanspruchen, die Meister der Welt werden und durch Wissen und Yoga satopradhan werden. Solche Seelen werden immer reiner. Die Gesichter dieser Kinder wirken vor lauter Glück wie blühende Blumen. Diese Seelen werden immer stärker. Die Juwelen des Wissens werden über eure Lippen kommen und ihr werdet Rup und Basant. Ihr werdet auch weiterhin Visionen des neuen Königreiches haben.

Lied: In Deiner Straße zu leben und in Deiner Straße zu sterben...

Om Shanti. Lieblichste Kinder, ihr habt sehr klar verstanden, dass ihr zu einer Girlande um Babas Hals werdet. Wer hat das gesagt? Die Seele hat gesagt: „Jetzt möchte ich zu einer Girlande um Deinen Hals werden.“ Dem Körperbewusstsein Körper sollte entsagt werden. Wir werden jetzt im Rosenkranz Rudras eingereiht. Baba sagt: „Ihr werdet nach Hause zurückkehren. Entsagt darum dem Körperbewusstsein, während ihr lebt.“ Eine Seele ist ein Kind der Höchsten Seele. Wir beanspruchen jetzt unsere Erbschaft von Ihr. Kinder, seid begeistert und dann wird euer Intellekt von Shiv Baba angezogen. Wir Seelen sind Seine Kinder. Ihr seid jetzt durch Brahma Shiv Babas Enkelkinder geworden. Baba ist unkörperlich und Dada ist körperlich. Der Vater ist der Allerhöchste. Bedeutende und wohlhabende Menschen leben in großer Königlichkeit. Sie sind von ihrer Position begeistert. Kinder, seid innerlich sehr glücklich. In der Erinnerung an den Vater zu verharren, ist der Zustand des Seelenbewusstseins, durch den ihr sehr viel Wohltat erfahrt. Ihr wisst, dass ihr Gottes Kinder und die Kinder Brahmas seid. Baba sagt: Meine Kinder seid ihr ohnehin, aber Ich adoptiere euch jetzt auch durch Brahma. Seid begeistert, dass ihr Angehörige der erhabenen unkörperlichen und körperlichen Gemeinschaft seid. Betrachtet euch als Brahmanen. Ihr Kinder Gottes seid auch Brahmas Kinder. Ihr wisst, dass ihr Gottheiten werdet. Vergesst das nicht. Als Brahmanen solltet sogar mit noch größerer Königlichkeit miteinander umgehen als die Gottheiten. In dieser Zeit wird euer Leben unschätzbar wertvoll. Früher war es wertlos wie Muscheln und jetzt werdet ihr Diamanten gleich. Deswegen werdet ihr verehrt und es wurden auch Tempel euch zu Ehren gebaut. Es gibt auch das Denkmal für Somnath (der Herr des Nektars), der die Gottheiten zu dem gemacht hat, was sie waren. Dort ist auch euer Denkmal. Somnath hat die unvergänglichen Juwelen des Wissens verteilt und darum haben sie Ihm zu Ehren so einen wunderschönen Tempel erbaut. Wenn ihr dieses Lied hört, versteht ihr, dass ihr zu einer Girlande um Shiv Babas Hals geworden seid. Shiv Baba unterrichtet uns und ihr solltet auch sehr glücklich darüber sein. Wenn ihr als Schulanfänger das Alphabet lernt, sitzt ihr auf dem Boden. Dann sitzt ihr auf Bänken und später auf Stühlen. Die Prinzen und Prinzessinnen sitzen in der Schule auf Sofas. Sie werden nicht von einem Prinz oder einer Prinzessin unterrichtet, sondern von einem Lehrer. Die gesellschaftliche Stellung der Prinzen und Prinzessinnen ist hoch, aber ihr seid noch erhabener. Sie sind nur die Kinder der Gottheiten. Ihr hingegen seid Gottes Kinder und ihr solltet euch an den Einen erinnern, von dem ihr eure Erbschaft beansprucht. Vergesst Ihn nicht, während ihr sitzt, euch bewegt und miteinander umgeht. Nur durch die Erinnerung werdet ihr gesund und wohlhabend. Ein Vater vererbt seinen Kindern alles und begibt sich dann in den Ruhestand. Daher verbleibt nichts in seinem Besitz; er gibt alles seinen Kindern. Auch ihr vererbt Baba alles: „Baba, all dies gehört Dir.“ und Baba sagt dann: „Okay, kümmert euch darum als Treuhänder. Ihr habt Mich zu einem Verwalter gemacht und nun mache Ich euch ebenfalls zu Verwaltern. Befolgt Shrimat. Ihr solltet kein falsches Geschäft betreiben. Fragt Mich immer wieder. Manche Kinder wissen noch nicht einmal, wie und was sie essen sollten. Brahma Bhojan wird sehr gelobt. Sogar die Gottheiten verlangen danach und deshalb bekommt ihr Brahma Bhojan. Darin ist sehr viel Kraft. Während ihr weiter vorangeht, werden Yogis das gesamte Essen zubereiten. Zurzeit bemüht ihr euch alle, so viel wie möglich in Erinnerung an Shiv Baba zu bleiben. Ihr seid Seine Kinder. Die Kinder, die Brahma Bhojan essen, werden immer stärker, und darum werden starke und unerschütterliche Brahmanen auftauchen, die das Essen

zubereiten. Es heißt Brahma Bhojan und nicht Shiva Bhojan, aber es heißt Shivas Bhandara. Madhuban ist Shivas Bhandara und was auch immer geschickt wird - hier wird es rein. Baba hat euch erzählt, dass in Shrinathdwara sehr viel Ghee verwendet wird. Sie kochen dort sehr reichhaltiges Essen, wohingegen sie in Jagadnathdwara nur sehr einfaches Essen zubereiten. Es gibt diesen Unterschied. Der Eine ist hässlich und der Andere ist schön. Shrinath ist sehr reich, während die Menschen auf der anderen Seite, nahe Orissa, arm sind. Es gibt Reiche und Arme. Ihr seid jetzt sehr arm und werdet demnächst sehr wohlhabend sein. Dort werdet ihr 36 verschiedene Gerichte essen.

Daher sollten Vorbereitungen getroffen werden. Auch wenn die Bürger ebenfalls 36 verschiedene Gerichte essen, ist die gesellschaftliche Stellung der Könige dennoch höher. Das Essen dort ist erstklassig. Dort ist alles von bester Qualität. Hier ist alles minderwertig - ein Unterschied wie zwischen Tag und Nacht. Hier verrottet z.B. die gesamte Getreideernte usw. Ihr Kinder solltet jedoch sehr begeistert sein. Wenn jemand eine wichtige Prüfung besteht, dann ist er sehr begeistert. Ihr solltet die erhabene Berausung erfahren, dass Gott euch unterrichtet, der Spender der Erlösung für alle Seelen. Baba sagt: „Ich bin euer gehorsamer Diener.“ Ein Vater ist der ergebene Diener seiner Kinder. Er gibt ihnen seinen gesamten Besitz und tritt dann in den Ruhestand. Shiv Baba sagt: „Auch Ich gebe Mich hin. Ihr gebt euch jedoch zuerst hin.“ Wenn jemand stirbt, wird die gesamte Hinterlassenschaft dem Karnighor übergeben, einem speziellen Brahmanenpriester. Wenn eine reiche Person stirbt, übergeben sie sogar seine Möbel usw. Kinder, was gebt ihr? Abfall! Was erhaltet ihr dafür als Rückgabe? Nur die Armen beanspruchen eine Erbschaft. Sie geben sich hin. Was erhält Baba von euch und was gibt Er euch? Kinder, ihr solltet sehr begeistert sein. Ihr habt den Unbegrenzten Vater gefunden, der die schmutzige Kleidung wäscht. Die Sikhs sagen: „Guru Nanak hat die Versionen der Granth gesprochen, woraus die heilige Schrift der Sikhs entstanden ist.“ Die Bewohner Bharats wissen jedoch noch nicht einmal, wer ihre Gita gesprochen hat, wer der Gott der Gita ist oder welche Religion durch die Gita etabliert wurde. Sie reden von der Hindureligion und der Religion der Arier, aber sie wissen überhaupt nicht, was das bedeutet. „Arier“ bedeutet „die Reformierten“. Man glaubt, dass die Religion der Arier einst existierte, aber jetzt ist ganz Bharat das Gegenteil davon. All das sind nur Namen, die Dayananda genannt hat. Die Zweige, die später am Kalpabaum auftauchen, wachsen sehr schnell. Die Anhänger der neuen Religionen brauchen nicht lange, um andere zu konvertieren. Hier geht es jedoch nicht darum, andere zu bekehren. Ihr solltet euch sehr viel Mühe geben, denn es gilt, sich von einem Shudra in einen Brahmanen zu verwandeln. Ein Brahmane zu werden ist nicht so einfach wie ein Besuch bei der Tante! Manche versagen auf diesem Weg. Baba sagt: „Ihr solltet ihr nicht unrein werden, selbst wenn euer Leben in Gefahr ist.“ Manche fragen Baba: „Was kann ich unter solchen Umständen tun?“ Baba versteht dann, dass sie es nicht ertragen können. In so einem Fall wird Baba sagen: „Geht und werdet unrein! Es hängt von euch ab. Sie werden euch in diesem einen Leben schlagen, ihr aber werdet euch selbst für 21 Leben zugrunde richten. Maya schlägt euch sehr hart, während ihr vorangeht. Dies ist ein Boxkampf. Sie streckt euch mit einem Schlag zu Boden. Einige, die von Anfang an dabei waren oder 15 bis 20 Jahre lang kamen, sind ganz weggegangen und gestorben; sie waren zu empfindlich! Wenn man einen Fehler macht, sollte man ihn bereuen, weil ein Schaden entstanden ist. Es war nicht richtig. Wir werden hier unterrichtet. Niemand wird hier bestraft. Manche sagen, dass Problemkinder geschlagen werden sollten. Baba sagt: „Okay, um ihnen Wohltat zu erweisen, könnt ihr sie leicht an den Ohren ziehen, aber mit so viel Liebe wie möglich. Krishna hat man angeblich mit einem Strick festgebunden. Die Kinder im Goldenen Zeitalter sind jedoch nicht so boshaft. Es sind nur die heutigen Kinder, die so schwierig sind. Der Vater erklärt: „Das Ziel ist sehr hoch.“ Fragt in jeder Situation um Rat und der Vater wird euch weiterhin Methoden nennen. Jedermanns Krankheit ist anders. Seid vorsichtig bei jedem Schritt, denn sonst werdet ihr getäuscht. Werdet sehr, sehr liebenswürdig. Shiv Baba ist so lieblich und liebenswürdig und Kinder, ihr solltet Ihm gleich werden. Der Vater möchte, dass Seine Kinder noch erhabener Werden als Er und Ihn offenbaren: „Werdet so erstklassig, dass eure gesellschaftliche Stellung noch höher ist als die Meine. Er vermittelt euch tatsächlich ich eine hohe gesellschaftliche Position. Niemand kann verstehen, auf welche Weise ihr die Meister der Welt werdet. Deswegen sollte euer Benehmen sehr königlich sein. Seid innerlich sehr glücklich, dass ihr Gottes Kinder seid. Jeder kann Lakshmis und Narayans Bild sehen, aber ihr seid inkognito. Nur Brahmanen erkennen Brahmanen und sonst niemand. Ihr wisst, dass ihr eure Erbschaft von Baba im Verborgenen beansprucht und die Meister der Welt werdet. Eure zukünftige gesellschaftliche Stellung ist sehr hoch und das macht euch innerlich sehr glücklich. Bemüht euch in einer Weise, dass euer Gesicht wie eine Blume erblüht. Bisher ist noch niemand so geworden. Bemüht euch. Während ihr vorangeht, wird man euch sehr viel Achtung entgegen bringen. Ihr solltet am Ende, wenn ihr eure vollständige Stärke erreicht habt, den Sannyasis und auch den Königen das Wissen

vermitteln. Werdet satopradhan durch das Wissen und durch die Yogakraft. Lasst nur die Juwelen des Wissens über eure Lippen kommen und ihr seid rup und basant. Ihr Seele werdet immer reiner. Je näher ihr kommt, desto glücklicher werdet ihr euch innerlich fühlen und auch weiterhin Visionen von euerem Königreich haben. Gebt euch im Verborgenen sehr viel Mühe. Zeigt anderen den Weg. Ihr alle seid Draupadis. Baba sagt: „Ihr werdet in Babas Namen diese Übergriffe tolerieren müssen. Im Goldenen Zeitalter herrscht jedoch absolute Reinheit. Man nennt es die vollkommen lasterlose Welt. Diese Welt ist zurzeit vollkommen lasterhaft. Ihr seid euch darüber im Klaren, dass ihr an einem Wettrennen im Yoga teilnehmt, wobei es darum geht, zur Girlande um Shiv Babas Hals zu werden. Danach werden wir zur Girlande um Vishnus Hals. Euer Stammbaum ist das Dharma der Brahmanen. Danach werdet ihr Gottheiten und Krieger. Ihr braucht den gesamten Kreislauf um abzusteigen und nur eine Sekunde, um aufzusteigen. Ihr steigt jetzt wieder auf. Erkennt euch einfach nur an Baba. Dies ist euer letztes Leben. Ihr braucht 84 Leben, um zu fallen.

In diesem einen Leben steigt ihr immer weiter hoch. Baba gibt euch in einer Sekunde Befreiung im Leben. Ihr könnt so glücklich sein. Seht den Unterschied, was ihr durch weltliches Wissen erreicht und zu was ihr durch dieses spirituelle Wissen erreicht. Studiert sowohl dieses als auch jenes Wissen. Baba sagt: „Während ihr zu Hause mit euren Familien lebt, bemüht euch für die Zukunft. Erfüllt eure Verantwortungen für beide Seiten – für die weltliche und für die göttliche Familie. Baba schaut die Aufzeichnungen eines jedem Einzelnen an und zeigt euch die entsprechenden Methoden, wie ihr euch verhalten sollt. Wenn jemand ärgerlich wird, bleibt sehr liebenswürdig. Wenn euch jemand beleidigt, lächelt einfach weiter. „Achcha. Du beleidigst mich, aber ich biete dir Blumen an.“ Dann wird diese Person still. Er oder sie wird in einer Minute ruhig und gelassen. Baba ist der große Unterhalter. Er zeigt euch viele Taktiken. Er läutert die Unreinen. Daher muss Er diese Taktiken anwenden. Nehmt Shrimat an. Ihr seid hierher gekommen, um durch Shrimat erhaben zu werden. Achcha.

An die lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder, Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Werdet erstklassig, lieblich und königlich, damit ihr den Namen des Vaters offenbart. Lächelt einfach weiter, auch wenn jemand ärgerlich wird oder euch beleidigt.
2. Werdet vollkommene Verwalter, indem ihr Shrimat befolgt. Macht keine unlauteren Geschäfte. Gebt euch vollständig hin.

Segen: Möget ihr alokik Engel sein, unbeschwert, mit reinen Gedanken, euch in erhabener Gesellschaft aufhalten und den Tanz des Glücks aufführen.

Die täglichen Murlis sind für Brahmanenkinder die reinen Gedanken. Als erstes erhaltet ihr vom Vater am Morgen so viele reine Gedanken. Haltet euren Intellekt mit diesen reinen Gedanken beschäftigt und pflegt immerzu die Gesellschaft des Vaters. So erfahrt ihr Leichtigkeit und tanzt im Glück. Der einfache Weg, glücklich zu sein, ist konstante Leichtigkeit. Reine Gedanken sind leicht, wohingegen nutzlose Gedanken schwer sind. Deshalb ist es für euch unumgänglich, euch ständig mit reinen Gedanken zu beschäftigen, leicht zu bleiben und den Tanz des Glücks aufzuführen, denn nur dann werdet ihr alokik Engel genannt.

Slogan: Ein unbeschwertes Yogileben ist das Resultat der liebevollen Erhaltung durch Gott.

*** O M S H A N T I ***